

Für unsere
 Farmer



Krankheiten und Behandlung des Kalbines.

(Fortsetzung aus voriger Nummer.)

Behandlung vor und nach dem Kalben: — Während der ersten Zeit der Trächtigkeit sollte die Kuh ziemlich gut gefüttert werden, dennoch sollte sie zur Zeit des Kalbens wieder zu fett noch zu vollzüglich sein, da dies häufig die Ursache schwerer Gebärens, Anbruchs, Blutflusses und schließlich Todes ist.

Eine Kuh wird zuerst in ihre Röder oder verirrten ihren vorzeitigen Tod. Dies kommt meistens zur Mutter der Trächtigkeit vor. Beim ersten und um die Zeit, daß die Kuh unruhig, lieberkärt ist, keinen Hunger hat, herumwandert und etwas zu suchen scheint oder mit Hoffnung einer besonderen Art Hutter vergibt, so läßt man sie zur Kuh und giebt ihr den Burgirrant mit Glauberzsalz ein. Mit sie für die Verteilung oder 4 Tage noch nicht heraufgeht, so wiederholt man dies Verfahren. Gleichzeitig mit dem Beimischen des Zustandes sollte man die Kuh sanft nach dem Kopf und lösse sie dort eine Zeitlang ganz allein. Entdeckt man sie jedoch gerade im Begriff zu kalben, so sollte sie nicht veranlaßt werden, sich zu bewegen.

Die gewöhnlichsten Symptome des Gebärmutterhafens des Kalbes sind: Urinbe, leiches Emporheben des Schwanzes, Niederschlafen und Wiederauftauchen, die augencheinlichen Wehen, die außer leicht sind, dann immer stärker werden, und wodurch föhllich die Haut der Wetterfalte ungestaltet hervorgebracht wird. Frühere Symptome, welche den Wehen um mehrere Tage vorausgehen, sind Vergrößerung des Euters und Röte des Zwischenraumes zwischen Spalte und Euter.

Rathaben die Wehen wirklich begonnen, werden die Schamleisten immer weiter herausgetrieben, bis sie feststellbar werden und die Bläßigkeit, mit welcher das Kalb umgedreht ist, entsteht. Sind die Schmerzen heftig, so überläßt man die Kuh sich selbst, setzt sich jedoch nach Verlauf von einer Stunde oder etwas mehr noch kein Teil des Kalbs, so führt man die wohligende Hand in die Zähle, um sich zu vergewissern, in welche Lage das Kalb sich befindet. Die notdürftige Lage ist die, daß die Vorderbeine vorstehen und die Hinterbeine auf denselben ruht. Findet man das Kalb in dieser Lage und bereits im Wetterfalten, so wartet man noch eine Stunde mit Bestand, es der Natur überlassen, sich selbst zu bewegen, während man die Stärke der Kräfte durch Eingeben von Glauberzsalz mit einer Pint-warmen Bieres wieder belebt und anstrengt erhält. Werden die Wehen dagegen schwächer und zeigt sich dabei kein Fortschreiten des Kalbes, so muß Hülfe gelesen werden.

Man bedenkt hierbei, daß ein doppelter Zweck zu erreichen ist: das Leben der Kuh sowohl wie des Kalbes zu erhalten. Man steckt die Hand in die Scheide, hält die Vorderbeine des Kalbes fest und drückt dabei die Bewegungen gleichzeitig mit den Wehen. Außerdem kann die Wehe ein wenig vorwärts gebracht, übergehe man jedoch, daß auch der Kopf mit den Wehen herabkommt. Bisweilen genügt die Hand für diesen Zweck. Kann der Kopf nicht mit der Hand bewegt werden, falls sie nicht allzumager ist, drei bis vier Quart Blut ab, auf jeden Fall; giebt man ihr ein Abführmittel.

Bei Hülfe zur Hand, so treibt man die Kuh langsam nach dem Kopf und löse sie dort eine Zeitlang ganz allein. Entdeckt man sie jedoch gerade im Begriff zu kalben, so sollte sie nicht veranlaßt werden, sich zu bewegen.

Die gewöhnlichsten Symptome des Gebärmutterhafens des Kalbes sind: Urinbe, leiches Emporheben des Schwanzes, Niederschlafen und Wiederauftauchen, die augencheinlichen Wehen, die außer leicht sind, dann immer stärker werden, und wodurch föhllich die Haut der Wetterfalte ungestaltet hervorgebracht wird. Frühere Symptome, welche den Wehen um mehrere Tage vorausgehen, sind Vergrößerung des Euters und Röte des Zwischenraumes zwischen Spalte und Euter.

Sind Sie gut in der Arithmetik?

Haben Sie schon jemals ausgerechnet, wie viele Nachkommen ein Paar Gopher in zwei Jahren haben?

Um herauszufinden, wie schnell und stark sich Gopher vermehren, haben wir folgendes Rechenproblem ausgearbeitet und werden für die richtige Lösung desselben Preise geben. Versuchen Sie es auszurechnen, und Sie werden dabei auch einsehen, daß es wirklich notwendig ist, „Gophercide“ schnell und in größeren Mengen zu gebrauchen.

Rechenproblem

Ein Paar Gopher, drei Monate alt am 1. Januar 1918. In drei Monaten werden von diesem Paar drei Paar geboren und dann wieder in jedem drei Monaten immer wieder drei Paar geboren. Jedes junge Paar wächst nach dem Verlauf von sechs Monaten drei Paar Junge und drei Paar in jedem drei Monaten. Wie viele Gopher kommen in zwei Jahren von dem ersten Paare ab, wenn innerhalb dieser Zeit keine vergiftet oder getötet worden sind?

Für jede richtige Antwort, die bei uns noch vor dem 1. April 1918 eintrifft, werden wir an diesem Datum ganz kostenfrei senden ein großes Paket von

“GOPHERCIDE”

„Es tötet die Gopher sicher“

Millionen von Dollars verlieren die Farmer von Manitoba, Saskatchewan und Alberta jährlich durch die Gopher. Von der Zeit, wo der erste grüne Baum an dem Erdhügel hervorragt, bis zur Erntezeit, füttern die Fleder des Weizens eine ungeheure Anzahl von Gophern.

Dies beweist wieder, wie wichtig es ist, „Gophercide“ zu gebrauchen, das einzige Gift, das die Gopher immer tötet. Die Gopher fressen den mit „Gophercide“ vergifteten Weizen heilig, weil der bittere Beigeschmack von Strychnin vollständig verschwunden ist. „Gophercide“ ist

ein warmes Wasser lösbar, und löst sich sehr leicht und ohne Säuren oder Essig auf. Weizen, der durch „Gophercide“ vergiftet ist, bleibt vergiftet und tödlich, bis verzehrt. Es wird weder durch Regen, Wind oder Klima beeinflußt.

Versuchen Sie dieses Rechenproblem zu lösen und gewinnen Sie dadurch ein Paket „Gophercide“. Gebrauchen Sie es dann beizeiten und oft, und retten Sie dadurch Ihren Weizen. Heften Sie bezeichnenden Kupon an Ihre Antwort und senden Sie dieselbe noch vor dem 1. April 1918 ein.

Anzeigen-Abteilung

National Drug and Chemical Co., Limited, Montreal

Beflückt Zweigstellen:
Winnipeg, Regina, Calgary, Edmonton,
Nelson, Vancouver und Victoria.

R.D.C. Anzeigen-Abteilung
National Drug & Chemical Co.
of Canada, Ltd.
Montreal.
Beilegung Kupon von der Anzeige
„Gophercide“ Problem.
Name: _____
Adresse: _____

große Preise und große Nachfrage für Geflügel und Eier bringen ein gutes Einkommen in der Stadt oder auf dem Lande durch das Züchten von

Geflügel

und weiter gericht bestimmter Rasse, welche leicht zu züchten und zu ziehen ist. Diese Rasse ist sehr produktiv, leicht zu ziehen, das „Huhn“ das „Huhn“ und „Huhn“ in Wohl und Weisheit, und damit dem Menschen zu dienen.

„Successful“ Vermehrungshühner

mit Weißer Federhaut. Seit 25 Jahren gilt diese Rasse als die beständige Vermehrungshühner und brachte erstaunliche Erfolge. Hühner und Küken sind regelmäßig gesattelt, haben eine lebhafte und gesunde Entwicklung.

Unter großer Preisverminderung

bringt sie kein Verlust.

Bestellungsformular für Geflügel und Hühner

oder Hühner und Küken

oder Hühner und Küken